

# Bundesgesetz über Beiträge an gemeinsame Projekte von Bund und Kantonen zur Steuerung des Bildungsraums Schweiz

vom 5. Oktober 2007 (Stand am 1. Januar 2012)

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf die Artikel 61a Absatz 2 und 65 Absatz 1 der Bundesverfassung<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 24. Januar 2007<sup>2</sup>,  
beschliesst:*

## **Art. 1**

<sup>1</sup> Der Bund kann im Rahmen der bewilligten Kredite für die folgenden gemeinsamen Projekte von Bund und Kantonen zur Steuerung des Bildungsraums Schweiz Beiträge gewähren:

- a. Schweizerischer Bildungsserver;
- b. Bildungsmonitoring;
- c. Kompetenzmessungen bei Jugendlichen (PISA).

<sup>2</sup> Die Bundesversammlung bewilligt mit einfachem Bundesbeschluss den Zahlungsrahmen für eine mehrjährige Periode.

## **Art. 2**

Die Beiträge werden nur ausgerichtet, wenn:

- a. die Kantone sich an der Finanzierung der gemeinsamen Projekte hälftig beteiligen;
- b. Auftrag und Leistung der gemeinsamen Projekte in Leistungsverträgen verbindlich geregelt sind.

## **Art. 3**

<sup>1</sup> Das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie vollzieht dieses Gesetz.

<sup>2</sup> Es arbeitet mit den betroffenen Bundesstellen und den Kantonen zusammen und schliesst die notwendigen Leistungsverträge ab.

AS 2008 429

<sup>1</sup> SR 101

<sup>2</sup> BBl 2007 1223

**Art. 4**

<sup>1</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

<sup>3</sup> Dieses Gesetz gilt bis zum 31. Dezember 2011.

<sup>4</sup> Die Geltungsdauer dieses Gesetzes wird bis zum 31. Dezember 2012 verlängert.<sup>3</sup>

Datum des Inkrafttretens: 25. Februar 2008<sup>4</sup>

<sup>3</sup> Eingefügt durch Ziff. I des BG vom 17. Juni 2011, in Kraft seit 1. Jan. 2012 (AS **2012** 1187; BBl **2011** 757).

<sup>4</sup> BRB vom 13. Febr. 2008